



Detailansicht des Registereintrags

Innovation Ausbau e.V.

Aktuell seit 29.08.2026 17:41:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007541
Ersteintrag:	13.08.2025
Letzte Änderung:	29.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Schloßstraße 12 14059 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4901601480325 E-Mail-Adressen: h.bramann@innovation-ausbau.de Webseiten: https://www.innovation-ausbau.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dipl.-Ing. Bramann Helmut**

Funktion: Geschäftsführer

2. Dipl.-Ing. Helmut Willer

Funktion: 1. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Matthias Meevissen****2. Dipl.-Ing. Bramann Helmut****Gesamtzahl der Mitglieder:**

8 Mitglieder am 06.08.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Bauwesen und Bauwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Klimaschutz; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Initiative Innovation Ausbau fördert seit ihrer Gründung branchenübergreifend Wissenstransfer zwischen relevanten Akteuren / Förderern aus der gesamten Wertschöpfungskette im Ausbaubereich und der Gebäudetechnik sowie nahestehender Wissenschaft. Es geht darum, praxisorientierte Best Practice auszutauschen, Potentiale für konkrete Prozessverbesserungen zu identifizieren und deren Umsetzung wertschöpfungskettenübergreifend anzustoßen. Umsetzungen werden in konkreten (teilweise auch geförderten) Projekten begleitet. Der Verein vertritt keine eigenen Lobbyinteressen, sondern sieht sich als neutraler Anbieter von Expertise im Bereich innovativer Lösungen im Ausbau und der Gebäudetechnik. Als „Enabler“ bietet er die Möglichkeit auf neutraler Ebene Erfahrungen und Herausforderungen zwischen Branchenbeteiligten aller Vertriebsstufen, aber auch gegenüber interessierten Vertretern der Bundespolitik auszutauschen und Maßnahmen mit konkretem Praxisbezug abzuleiten. Ziel ist, die Produktivität in den beteiligten Unternehmen und deren Wertschöpfungskette rund um Modernisierung des Gebäudebestandes und Neubau in Deutschland zu steigern und so übergeordnete gesellschaftliche Interessen wie Klimaschneutaler Gebäudebestand oder bezahlbares Bauen und Wohnen zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Angebot einer neutralen Gesprächsplattform für Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Beschreibung:

Spätestens zum 29. Mai 2026 muss Deutschland die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) in nationales Recht umsetzen und in das künftige Gebäudemodernisierungsgesetz (GmodG) integrieren. Technologieoffenheit, weniger Bürokratie und Vorschriften, mehr Klarheit und Verlässlichkeit sind in politischen Runden häufig betonte Erfordernisse, denn die bislang unklare künftige Ausgestaltung des Gesetzes und Förderrahmens sowie bislang nicht erkennbare energiepolitische Pfade führen zu Attentismus bei Kunden. Energetische Sanierung der Gebäudesubstanz, Heizungsmodernisierung und andere gebäudetechnische Optimierungsmaßnahmen sind im Verhältnis früheren Jahren deutlich rückläufig.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wärmeplanungsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 30.04.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

2. ENTSCHEIDER IMPULSE BERLIN

Beschreibung:

Einführung eines Gebäudetyps E: Der Koalitionsvertrag und auch bereits die abgeleitete prioritäre Vorhabenliste des BMWSB sehen zahlreiche Maßnahmen vor, die zu mehr und günstigerem Bauen und Wohnen führen sollen. Baustandards und das Bauvertragsrecht sollen so angepasst werden, dass bei Bauprojekten unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit entsteht, von „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ (aRdT) abzuweichen und sie verhandelbar zu machen, ohne dass ein Mangel geltend gemacht werden kann. Das Ziel ist „bezahlbarer Wohnraum sowie schnelleres flexibles, ggf. auch modulares Bauen. Innovation Ausbau begleitet die Entwicklung mit dem politischen Austauschformat "ENTSCHEIDER IMPULSE BERLIN"

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; WoBauG2ÄndG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Angabe-zu-Jahresabschluss-2025.pdf](#)